



Strafbefehle – Verurteilungen ausser Kontrolle

Freitag, 2. Dezember 2022

09.00 – 17.00 Uhr

Im Volkshaus Zürich

Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

**Ein Kongress für Strafverteidiger:innen und Mitarbeitende
von Betreuungsnetzen und Non-Profit-Organisationen,
welche in der Thematik tätig sind**

Inhalt

Strafbefehl – die Entrechtlichung des Strafverfahrens

Die Verurteilung per Strafbefehl ist in der Schweiz so verbreitet, wie sonst in kaum einer Rechtsordnung. Die inquisitorische Tradition findet darin ebenso Ausdruck wie der hiesige Trend zur möglichst effizienten Aburteilung von Straftäter:innen. Besonders kritisch wird es, wenn der Strafbefehl als Instrument der Rechtspolitik eingesetzt wird: Sei es im Dienst der Kriminalisierung von Migrant:innen, sei es zur Zählung politischer bzw. sozialer Bewegungen.

Der Kongress beleuchtet den Strafbefehl aus rechtspolitischer/kriminologischer und strafprozessualer Perspektive. Themenspezifisch wird der Strafbefehl – insbesondere dessen Anfechtbarkeit – in drei Workshops diskutiert.

Dass unsere Haltung gegenüber dem Strafbefehl nicht über einen Kamm geschoren werden darf, wissen wir. Zum Pro und Contra erfolgt eine pointierte Auslegeordnung.

Kongress 2022 – mit Beteiligung von Nicht-Anwält:innen

In der überwiegenden Zahl der Fälle werden Strafbefehle ohne Mitwirkung einer Verteidigung erlassen. In einer Vielzahl von Fällen richten sich Strafbefehle gegen Personen, die Kontakt zu einem Beratungs- und Betreuungsnetz haben. In diesem Netz hat sich ein grosses Know-how entwickelt; Know-how über die Risiken eines Strafbefehls, über Verteidigungsmöglichkeiten, über das Einspracheverfahren etc. Der Vorstand des Forums Strafverteidigung hat ein grosses Interesse am Austausch mit den Mitwirkenden dieser Beratungsnetze. Wir erhoffen uns von diesem Austausch gegenseitige Impulse.

Ziel und Zweck

Das Forum Strafverteidigung

Im Verein Forum Strafverteidigung haben sich Strafverteidiger und Strafverteidigerinnen aus der ganzen Schweiz zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, ein Gegengewicht zum herrschenden Zeitgeist zu setzen, die Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher Konfliktbewältigung aufzuzeigen, auf die Bedeutung strafprozessualer Garantien in einem rechtsstaatlichen Strafverfahren hinzuweisen und ihre Erfahrungen gegenseitig auszutauschen. Zu diesem Zweck wird regelmässig eine gesamtschweizerische Tagung durchgeführt, welche sich aus der Sicht der Verteidigung über die Kantons Grenzen hinweg mit grundsätzlichen und aktuellen Fragen des Strafrechts und Strafprozessrechts auseinandersetzt.

PROF. DR. MARC THOMMEN,
Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Zürich
MLAW FRANZISKA REINICKE,
Assistentin am Lehrstuhl für Strafrecht, Universität Zürich

MÄCHTIG MÄCHTIG – DIE STAATSANWALTSCHAFT IM STRAFBEFEHLSVERFAHREN

Es ist unterdessen schon ein Allgemeinplatz, dass neun von zehn Strafverfahren von Staatsanwält:innen in Eigenregie erledigt werden. Wir stellen Zahlen und Fakten zum Strafbefehlsverfahren vor aus unserer Nationalfondsstudie.

Dann möchten wir die Frage aufwerfen, wie ein moderner Strafprozess strukturiert sein muss, damit der kurze Prozess auch ein fairer Prozess ist.

LIC. IUR. MAGDA ZIHLMANN,
Fachanwältin SAV Strafrecht, Zürich

DER STRAFBEFEHLSPROZESS: VON DER KRAFT DES RECHTS UND DER RECHTSKRAFT

Von viel Fiktion und wenig Fairness geprägt, ist das Strafbefehlsverfahren die Hauptquelle von strafrechtlichen Fehlurteilen. Wo sind die Fallstricke für die Beschuldigten? Und wo die Einfallstore für die Verteidigung? Ein Referat über verfassungs- und konventionsrechtliche Regeln, vor denen schon so mancher Rechtskraftstempel erblasste.

LIC. IUR. KONRAD JEKER,
Fachanwalt SAV Strafrecht, Solothurn

TAKTIK / PRO UND CONTRA STRAFBEFEHL

Das Gesetz regelt das Strafbefehlsverfahren unter den besonderen Verfahren. In der Praxis hat es sich aber längst zum eigentlichen Regelverfahren entwickelt, obwohl seine rechtsstaatlichen Defizite evident sind.

Aus Sicht der Strafverteidigung ist der Strafbefehl aber viel besser als sein Ruf und bietet derart viele Vorteile, dass man sich de lege ferenda wünschen müsste, es gebe nur noch das Strafbefehlsverfahren.

Workshops

Die Workshops werden 2 x durchgeführt, d.h. die Teilnahme ist an 2 von 3 Arbeitsgruppen möglich.

GRUPPE 1 **MIGRATION**

Leitung: lic. iur. Magda Zihlmann, Fachanwältin SAV Strafrecht
 lic. iur. Peter Nideröst, Rechtsanwalt
 B.A. Lukas Keller, Verein Zurich Legal

Massengeschäft Migrationsstrafrecht als Möglichkeit für die Verteidigung

Auf den ersten Blick aussichtslos und klar, bieten gerade die Migrationsstrafverfahren der Verteidigung zahlreiche Möglichkeiten. Von der EU-Rückführungsrichtlinie bis zu nemo tenetur werden im Workshop die nationalen und internationalen Strafbarkeitsvoraussetzungen und die taktischen Besonderheiten der Verteidigung in Migrationsstrafverfahren erarbeitet und diskutiert.

GRUPPE 2 **POLITISCHE DEMONSTRATIONEN**

Leitung: Dr. Christian von Wartburg, Fachanwalt SAV Strafrecht
 lic. iur. Beni Rambert, Rechtsanwalt

Das Organisieren einer Demo und die Teilnahme bergen seit eh die Gefahr einer Kriminalisierung. Als Strafverteidiger:innen werden wir in der Verteidigungsarbeit naturgemäss mit politisch engagierten Mandant:innen konfrontiert. Nicht wenige sind politisch organisiert und wollen zusammen mit ihren Organisationen oder Freund:innen ihre politischen Interessen in das Verfahren einbringen (Stichwort: politische Prozesse). Wie gehen wir Strafverteidiger:innen damit um? Was sind unsere Erfahrungen?»

GRUPPE 3 **KLIMABEWEGUNG**

Leitung: lic. iur. Alain Joset, Fachanwalt SAV Strafrecht
 Dr. Andreas Noll, Advokat

«Klimaaktivist:innen» suchen mit ihren Aktionen Aufmerksamkeit. Geraten sie ins Visier der Strafverfolgungsbehörden, stellt sich die Frage, wie sich die Aufmerksamkeit im Strafverfahren auswirkt. Was gilt es in Strafverfahren (Voruntersuchung/ Hauptverhandlung) gegen mehrere «Klimaaktivist:innen» speziell zu beachten? Kann resp. soll die Aufmerksamkeit auch im Strafverfahren genutzt werden und wenn ja, inwiefern?

Hinweise

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)

- CHF 320.– für Mitglieder des Forums Strafverteidigung
 - CHF 350.– für Nichtmitglieder
 - CHF 120.– für Substitut:innen
 - CHF 50.– für Mitarbeitende von Beratungsnetzwerken und Non-Profit Organisationen
-

Mitgliederbeitrag Verein Forum Strafverteidigung

CHF 100.– pro Jahr.

Organisation, Anmeldung und Fragen an:

Forum Strafverteidigung
c/o Barbara Zimmerli, Binningerstrasse 11, 4051 Basel,
oder per e-mail an info@forum-strafverteidigung.ch

Einzahlungen:

Forum Strafverteidigung, IBAN CH80 0483 5019 0507 2100 0,
Credit Suisse AG, 8070 Zürich (Clearing-Nr. 4835; PC 80-500-4),
Konto-Nr. 190 507-21

Hinweise:

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2022 (bitte mit beiliegender Karte).

Die Teilnehmerzahl für den Kongress und die einzelnen Workshops ist begrenzt – gemäss zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung. Die Einteilung in die Arbeitsgruppen berücksichtigt Ihre Wünsche – kann aber nicht garantiert werden.

Bei Abmeldungen bis 15. November 2022 werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Für spätere Abmeldungen ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Es werden keine Unterlagen abgegeben.

Es wird eine Weiterbildungsbestätigung ausgestellt gemäss Reglement Weiterbildung Fachanwalt/-anwältin SAV bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.

www.forum-strafverteidigung.ch

Freitag, 2. Dezember 2022

**Volkshaus Zürich
Stauffacherstrasse 60**

9.00 Eintreffen und Kaffee

9.30 Begrüssung

9.45 – 10.15 **Mächtig mächtig – Die Staatsanwaltschaft
im Strafbefehlsverfahren**
Prof. Marc Thommen und MLaw Franziska Reinicke

10.15 – 10.45 **Der Strafbefehlsprozess:
Von der Kraft des Rechts und der Rechtskraft**
lic. iur. Magda Zihlmann, Fachanwältin SAV Strafrecht

10.45 – 11.00 Diskussion

11.00 – 11.25 Kaffeepause

11.30 – 12.45 **Workshops: 1. Durchgang**
**Migration / Politische Demonstrationen /
Klimabewegungen**

12.45 – 13.55 Mittagspause

14.00 – 15.15 **Workshops: 2. Durchgang**
**Migration / Politische Demonstrationen /
Klimabewegung**

15.15 – 15.35 Kaffeepause

15.40 – 16.10 **Taktik / Pro und Contra Strafbefehl**
lic. iur. Konrad Jeker, Fachanwalt SAV Strafrecht

16.10 – 17.00 Diskussion, Rückmeldungen aus den
Workshops, Entwicklung von Perspektiven
lic. iur. Andreas Josephsohn,
Dr. Christian von Wartburg,
lic. iur. Konrad Jeker

17.00 Apéro

Anmeldung (bis 31. Oktober 2022)

Name / Vorname

Beruf / Betreuungsnetzwerk

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

e-mail

Unterschrift

Arbeitsgruppen – gewünschte Auswahl bitte ankreuzen:

- Priorität 1:**
- AG 1 MIGRATION
 - AG 2 POLITISCHE DEMONSTRATIONEN
 - AG 3 KLIMABEWEGUNG
- Priorität 2:**
- AG 1 MIGRATION
 - AG 2 POLITISCHE DEMONSTRATIONEN
 - AG 3 KLIMABEWEGUNG

Ich melde mich an

- Als Mitglied des Forums Strafverteidigung CHF 320.–
(+ Mitgliederbeitrag von CHF 100.–)
- Als Nichtmitglied CHF 350.–
- Als Substitut:in CHF 120.–
- Mitarbeitende von Betreuungsnetzwerken
Non-Profit Organisationen CHF 50.–
- Ich trete dem Verein Forum Strafverteidigung bei**
(CHF 100.– jährlich)
- Ich möchte vegetarisch essen**

Bei Abmeldungen bis 15. November 2022 werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Für spätere Abmeldungen ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

info@forum-strafverteidigung.ch



Bitte
frankieren

Forum Strafvverteidigung
c/o lic. iur. Barbara Zimmerli
Binningerstrasse 11
4051 Basel